

Rasenpflege im Herbst: Was der Rasen jetzt braucht

10.09.2026, 14:40 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *EUROGREEN GmbH*



Rasenpflege im Herbst

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, beginnt für den Rasen eine wichtige Pflegephase. Nach den Belastungen durch Hitze, Trockenheit und intensive Nutzung im Sommer geht es nun darum, die Grasnarbe zu regenerieren und die Rasenfläche auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Mit den richtigen Maßnahmen lassen sich jetzt Lücken schließen, Rasenfilz reduzieren und die Widerstandskraft der Gräser gezielt unterstützen.

Rasen im Herbst richtig pflegen

Welche Maßnahmen sinnvoll sind, hängt vom Zustand der Rasenfläche ab. Während ein dichter, gesunder Rasen meist nur einen letzten Schnitt, eine bedarfsgerechte Düngung und regelmäßige Laubentfernung benötigt, können geschädigte oder lückige Flächen von zusätzlichen Pflegemaßnahmen profitieren.

Letzter Rasenschnitt

Beim letzten Rasenschnitt kommt es auf die richtige Schnitthöhe an. Etwa **4 bis 5 cm** sind für den Übergang in die kalte Jahreszeit empfehlenswert. Ein zu tiefer Schnitt schwächt die Gräser, während sehr hohe Gräser unter feuchten Bedingungen anfälliger für Krankheiten sein können.

Der letzte Schnitt erfolgt in der Regel, wenn die Bodentemperaturen dauerhaft unter etwa 10 °C liegen und das Wachstum deutlich nachlässt. Scharfe Mähmesser sorgen dabei für einen sauberen Schnitt und schonen die Gräser.

Vertikutieren nur bei Bedarf

Ist die Rasenfläche stark verfilzt oder vermoost, kann ein **leichtes Vertikutieren im Frühherbst** sinnvoll sein. Der Zeitraum von Anfang bis Ende September bietet dafür häufig noch gute Bedingungen. Dabei sollte nur oberflächlich gearbeitet und das gelöste Material anschließend vollständig entfernt werden.

Bei verdichteten Böden kann zusätzlich eine Belüftung sinnvoll sein, um die Luft- und Wasserzufuhr im Wurzelraum zu verbessern. Wichtig ist, dass nach solchen Maßnahmen noch ausreichend Zeit für die Regeneration bleibt.

Lücken jetzt nachsäen

Der Frühherbst bietet häufig optimale Voraussetzungen für eine **Nachsaat**. Die Böden sind noch warm, während Niederschläge wieder häufiger werden und Hitze sowie Trockenstress nachlassen. Kahle und lückige Stellen können sich so noch vor dem Winter schließen.

Besonders nach dem Vertikutieren ist eine zeitnahe Nachsaat sinnvoll. Das Saatgut sollte gleichmäßig ausgebracht und anschließend ausreichend feucht gehalten werden, damit die jungen Gräser sicher keimen und anwachsen können.

Auch für eine Rasenneuanlage kann der Herbst günstige Bedingungen bieten. Bei der Auswahl des Saatguts sollte auf die jeweiligen Standortbedingungen und die spätere Nutzung der Fläche geachtet werden.

Herbstdüngung für mehr Widerstandskraft

Eine gezielte **Herbstdüngung** unterstützt den Rasen bei der Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Im Gegensatz zur Frühjahrs- und Sommerdüngung steht jetzt nicht ein möglichst starkes Wachstum im Vordergrund, sondern die Stärkung der Gräser.

Ein **kaliumbetonter Herbstdünger** unterstützt die Stabilität der Pflanzen und trägt dazu bei, dass die Gräser winterlichen Belastungen wie Kälte und Frost besser standhalten können. Die Herbstdüngung erfolgt abhängig von Witterung und Rasenentwicklung in der Regel **ab Ende September bis Ende Oktober und vor dem ersten Frost**.

Auf stark stickstoffbetonte Dünger sollte im Herbst verzichtet werden. Sie fördern vor allem das Blattwachstum, während im Herbst die Vorbereitung auf die Wintermonate im Vordergrund steht.

Bewässerung und Laub nicht vergessen

Auch wenn die Temperaturen sinken, kann der Rasen im Frühherbst weiterhin Wasser benötigen. Vor allem der September kann trocken sein. Nachsaaten brauchen für eine sichere Keimung eine gleichmäßig feuchte Bodenoberfläche. Die Bewässerung sollte deshalb erst reduziert werden, wenn die natürliche Wasserversorgung durch Niederschläge tatsächlich ausreicht.

Eine weitere wichtige Herbstmaßnahme ist das **regelmäßige Entfernen von Laub**. Eine geschlossene Laubschicht nimmt den Gräsern Licht und Luft und hält Feuchtigkeit in der Grasnarbe. Dadurch können Fäulnis und Pilzprobleme begünstigt werden. Laub sollte deshalb regelmäßig mit einem Rechen oder Laubbesen entfernt werden.

Diese Fehler sollten vermieden werden

Bei der Rasenpflege im Herbst gilt: Nicht möglichst viele Maßnahmen durchführen, sondern die richtigen zum passenden Zeitpunkt. Verhindert werden sollten insbesondere ein zu später oder zu tiefer Rasenschnitt, intensives Vertikutieren im Spätherbst und der Einsatz stark stickstoffbetonter Dünger. Auch eine zu früh eingestellte Bewässerung bei trockener Witterung sowie dauerhaft liegendes Laub können die Rasenentwicklung beeinträchtigen.

Bei **Frost oder Reif sollte die Rasenfläche außerdem möglichst nicht betreten werden**, da gefrorene Grashalme leicht brechen und dadurch Schäden an der Grasnarbe entstehen können.

Gut vorbereitet ins Frühjahr

Eine gezielte Rasenpflege im Herbst schafft wichtige Voraussetzungen für einen vitalen Rasen im kommenden Frühjahr. Wer den Zustand seiner Rasenfläche berücksichtigt, Lücken rechtzeitig nachsät, bei Bedarf Rasenfilz entfernt, bedarfsgerecht bewässert und mit einem kaliumbetonten Herbstdünger für die kalte Jahreszeit vorsorgt, unterstützt die Gräser dabei, die Wintermonate gut zu überstehen.

Weitere Informationen und praktische Tipps zur **Rasenpflege im Herbst** sowie zur Auswahl geeigneter **Herbst-**

Rasendünger bietet EUROGREEN in seiner Themenwelt für Privatkunden.

EUROGREEN GmbH

Betzdorfer Str. 25 – 29
57520 Rosenheim / Ww
Deutschland

Portrait

EUROGREEN entwickelt und produziert hochwertige Produkte für die professionelle und private Rasenpflege. Durch eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit entstehen innovative Lösungen für dauerhaft gesunde, belastbare und optisch ansprechende Rasenflächen. Das Sortiment umfasst Rasendünger, Rasensaatgut, Spezialprodukte für die Rasenpflege sowie Lösungen für Sport- und Gebrauchsrasen.

News-ID: 1323070 • Views: 194 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1323070/Rasenpflege-im-Herbst-Was-der-Rasen-jetzt-braucht.html>